DER HOCHALPINE

NEBELHORN

Einmal mit der in 2021 neu erbauten 10er-Kabinenbahn an der Bergstation „Höfatsblick" angekommen, geht es nach einem kurzen Umstieg mit der Großkabinenbahn auf die letzte Etappe bis zum Gipfel des Nebelhorns auf 2.224 m. »Der Hochalpine« überzeugt zuallererst mit einem gigantischen Rundumblick auf über 400 Gipfel der Allgäuer, Vorarlberger und Schweizer Alpen.

Aber keine Sorge, das Nebelhorngebiet hat auf den zweiten Blick auch noch mehr zu bieten als »nur« eine beeindruckende Aussicht: Kurze, teilweise sogar barrierefreie Wanderwege, Themenwege und Spielplätze für Familien mit Kindern, weiterführende, anspruchsvolle Bergrouten und sogar ein Sportklettersteig, der Hindelanger Klettersteig, sorgen für die nötige Abwechslung, so dass wirklich für alle Bergliebhaber etwas dabei ist.

Gastronomie
Das kulinarische Angebot mit insgesamt sechs Anlaufstellen, die nahe der drei Stationen der Nebelhornbahn liegen, bietet für jeden Gusto etwas. Eine gemütliche Einkehr auf der urigen Alpe, das schnelle Mittagessen für Kurzentschlossene im Selbstbedienrestaurant oder ein Menü der etwas anderen Art im Gipfelrestaurant runden deinen Tag auf dem Nebelhorn gekonnt ab.

Events
Eine heiße Tasse Kaffee und ein Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenlässt — und das bei atemberaubender Aussicht. Hört sich gut an? Wir verwöhnen Genießer und Langschläfer mit dem exklusiven und reichhaltigen 400-Gipfel-Brunch in unserem Marktrestaurant an der Station Höfatsblick. Jeden ersten Sonntag eines Monats und an einigen Zusatzterminen servieren wir von 09.00 bis 14.00 Uhr kulinarische Köstlichkeiten, vom Frühstück bis zum Mittagessen. Schnell sein lohnt sich: Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Aber nicht nur kulinarisch hat das Nebelhorn einiges auf dem Kasten: Auch in musikalischer Hinsicht spuckt der Hochalpine zurecht höchste Töne. Alle Veranstaltungen findest du nach dem Scan des QR-Codes.

Nebelhorn-Tipp: Nervenkitzel gefällig? Wir haben da was für dich: Bei der Gipfelumrundung auf dem Nordwandsteig blickst du 600 Meter in die Tiefe. Doch keine Panik, der Nordwandsteig ist zwar nichts für schwache Nerven, für deine Sicherheit ist jedoch zu jeder Zeit gesorgt – Stahlplattformen mit hohem Geländer ermöglichen sogar die Nutzung mit dem Kinderwagen und Rollstuhl.

Hier findest du das Wanderpanorama Nebelhorn mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.

DER DYNAMISCHE

FELLHORN

Auf der deutschen Seite des Grenzgebietes Fellhorn/Kanzelwand bringt dich im Sommer normalerweise die Großkabinenbahn »Fellhornbahn I« bis zur Mittelstation. Während des Skibetriebs im Winter steht parallel dazu die Fellhornbahn II, eine 8er-Kabinenbahn, zur Verfügung. Immer am Puls der Zeit, macht »der Dynamische« seinem Namen alle Ehre, denn in dieser Sommersaison geht es ausnahmsweise mit der Kleinkabinenbahn bis zur Mittelstation auf 1.779 m. Grund dafür sind die Modernisierungsarbeiten an der Fellhornbahn I, die im Frühjahr und Sommer 2025 vorgenommen werden. Mehr dazu findet ihr in unserem Bautagebuch nach dem Scan des QR-Codes.

Nahe des österreichischen Kleinwalsertals gelegen, ist das Fellhorngebiet idealer Ausgangspunkt für kleine und große grenzüberschreitende Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade im alpinen Gelände. Apropos Kleinwalsertal – hier befindet sich das österreichische Pendant zur Fellhornbahn: die Kanzelwandbahn. »Der Grenzenlose« hat, neben dem weit verstrickten Wanderwegenetz, noch ein paar weitere Asse im Ärmel: Besonders der Erlebnisweg Burmiwasser hat es den kleineren Gästen angetan. Rund ums kühle Nass dreht sich der 700 Meter lange Erlebnispfad für kleine Wassermänner und -frauen, der

DER GRENZENLOSE

KANZELWAND

von der Bergstation der Kanzelwand zum beliebten Riezler Alpsee führt. An verschiedenen Stationen mit Gumpen, Wasserrädern und Schleusen können die Kinder nach Herzenslust mit Wasser experimentieren. Wer eher auf der Suche nach einer actionreichen Kletterpartie ist, ist an der Kanzelwand mit dem Sportklettersteig gut bedient. Über eine Länge von ca. 550 Metern in der senkrechten Wand erfordern steile Aufschwünge, Quergänge mit atemberaubenden Tiefblicken, eine Seilbrücke und anspruchsvolle Kletterpassagen sowohl Kondition als auch die richtige Technik.

Gastronomie
So viel Bergluft macht hungrig? Kein Problem – die Restaurants an den Bahnstationen an der Fellhorn- und Kanzelwandbahn oder die umliegenden Alpen bieten dir ein breites kulinarisches Angebot, bei dem kein Magen leer bleiben muss. Alle Optionen findest du hier nach dem Scan.

Events
Käsereiführungen, das große Fest zur Alpenrosenblüte, ein zünftiger Frühschoppen zu traditioneller Blasmusik oder ein Jazzkonzert in luftiger Höhe – das alles gibt es im Grenzgebiet Fellhorn / Kanzelwand.

Fellhorn-Tipp: Das Fellhorn ist bekannt für seine farbenprächtigen Bergblumenwiesen. Gerade in der Zeit der Alpenrosenblüte ab Mitte / Ende Juni verwandeln sich die Hänge in ein rotes Blumenmeer und verzaubern nicht nur Hobby-Botaniker mit ihrem Anblick.

Kanzelwand-Tipp: Der »Walsersteig« wurde als spannende und leichte Alternative zum Zweiländer-Sportklettersteig errichtet. Die Ferrata eignet sich gut für Anfänger und Einsteiger. Auch Kursgruppen der Bergschule Kleinwalsertal besuchen diesen Klettersteig mehrmals in der Woche.

Hier findest du das Wanderpanorama Fellhorn/Kanzelwand mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.

DER ERLEBNISREICHE

SÖLLERECK

Voller Vorfreude auf einen actionreichen Tag: Der »Erlebnisreiche« ist als modernster Abenteuerberg des Allgäus wie geschaffen für Familien! Das erste Highlight entdeckst du an der Mittelstation, den Kinderspielplatz SölliBully, ein hölzerner Pistenbully im XXL-Format. Dahinter befindet sich der Allgäu-Coaster, eine Ganzjahresrodelbahn auf Schienen. Die Rodelbahn, die zu den schönsten im Allgäu zählt, verläuft über 850 Meter innerhalb einer kurvigen Strecke mit eingebauten Sprüngen und Wellen und erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h.

Weiter geht es mit der Söllereckbahn zur Bergstation – hier warten die nächsten Highlights: Auch hier gibt es einen spannenden Abenteuerspielplatz und direkt dahinter den höchstgelegenen Kletterwald Deutschlands mit acht Parcours unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Von spielerischen Kinder-Parcours bis zu sportlichen Erwachsenen-Abschnitten findet hier jeder seine Herausforderung. Auf dem Weg hinunter ins Tal folgt die ganze Familie bei Söllis Kugelrennen, einer XXL-Kugelbahn mit vier Abschnitten, fasziniert den kullernden Holzkugeln auf ihrem Weg ins Ziel. So wird die Wanderung von der Berg- zur Talstation zu einem kurzweiligen Vergnügen.

Wer jetzt denkt, das Söllereck macht nur den Kleinsten Spaß, hat weit gefehlt. Weitverzweigte Wanderwege führen hinunter nach Oberstdorf, ins Kleinwalsertal oder zum Freibergsee. Eine anspruchsvollere Tour geht über den Gratweg zum Söller- und Schlappoldkopf bis ins Gebiet Fellhorn / Kanzelwand. Das Wandergebiet rund um das Söllereck eignet sich sowohl für Berganfänger als auch für geübte Wanderprofis.

Gastronomie
»Eine große Currywurst mit Pommes, Ketchup und Mayo, bitte!« – Ganz klar, der Klassiker darf am Berg genauso wenig fehlen, wie der Teller Kässpatzen mit einer ordentlichen Portion Schmelzzwiebeln. Im Berghaus Schönblick an der Bergstation der Söllereckbahn findet man jedoch auch Kreationen, die man nicht unbedingt erwartet. Wie wäre es zum Beispiel mit den veganen, gebratenen Maultauschen auf Tomatensugo mit Röstzwiebeln und frischen Kräutern? Das Gericht zählt zur »FEEL-GOOD-Linie«, die sich durch die gesamte Gastronomie der OK Bergbahnen zieht. Alle Speisen der Linie sind fettreduziert, low carb bzw. vollwertig und ohne künstliche Zusatzstoffe und werden zum großen Teil aus saisonalen Lebensmittel aus der Region in Bioqualität zubereitet.

Söllereck-Tipp: Auch an regnerischen, kalten Tagen muss der Spaß am Söllereck nicht zu kurz kommen! Der Allgäu-Coaster ist dank seiner Plexiglas-Schutzhauben die ideale Anlaufstelle bei Schlechtwetter – einfach Hauben überstülpen und schon kann der Ritt im Trockenen fortgesetzt werden. Und wer fünf Fahrten bezahlt, bekommt sogar eine gratis obendrauf!

Hier findest du das Wanderpanorama Söllereck mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.

WINTER-WONDERLAND!

JETZT DEN NÄCHSTEN WINTERSPASS IN OBERSTDORF / KLEINWALSERTAL BUCHEN!

TICKETS UND PREISE

Ob Tagesausflügler, Urlaubsgast oder Vielfahrer – hier findet jeder das passende Ticketmodell.

Hier geht's zu den Preisen
www.ok-bergbahnen.com/preisinformationen/

DER HERZLICHE

HEUBERG

Inmitten des Kleinwalsertals gelegen, bringt dich die Heubergbahn schnell und komfortabel zur Bergstation auf über 1.380 Meter, wo ein traumhafter Blick auf Hirschegg und Riezlern auf dich wartet. Das Kleinwalsertal liegt dir zu Füßen und Bergträume werden wahr: Wanderer schätzen am Heuberg die mittleren Höhenwege vor allem aufgrund ihres Panoramas und der großartigen Fernsicht.

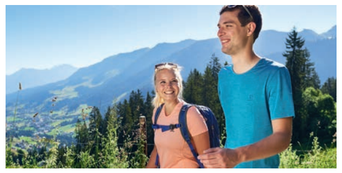
Auch auf zwei Rädern bleiben bei Heubergfans keine Wünsche offen: Naturbelassene Strecken vor einer eindrucksvollen Bergkulisse sind auch ideal für Mountainbiker geeignet. Mit der Sesselbahn geht es samt dem Rad bequem hinauf zur Bergstation. Von dort beginnt die 8,8 km lange Bikerunde entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn auf leicht zu befahrenden Schotterwegen. Die sogenannte Herzrunde verspricht mit ein paar Waldabschnitten, aber auch besten Aussichten auf das gesamte Kleinwalsertal und die umliegende Bergwelt, Abwechslung pur und ist durch die Wegbeschaffenheit und den leichten Schwierigkeitsgrad bestens für Familien mit Kindern geeignet. Bei der Runde handelt es sich um Wege, die von Wanderern und Mountainbikern gleichermaßen genutzt werden – gegenseitige Rücksichtnahme ist daher geboten. An der Heubergbahn werden Mountainbikes ganztägig gegen eine kleine Gebühr in Höhe von 5 Euro transportiert.

Funfact: Wer bei einer ortsansässigen Mountainbike-Schule eine geführte Tour gebucht hat, kann außerdem im Rahmen dieser Tour zwischen 08.30 und 09.30 Uhr die anderen Bergbahnen auch mit seinem Rad nutzen. Die Preise für die Bergfahrt sind in den verschiedenen Tourpauschalen der lokalen Anbieter nicht inkludiert.

Gastronomie
Wer zu Besuch am Heuberg ist, sollte vorher wissen, dass ein Einkehrschwung immer mit einer kleinen (oder größeren Wanderung) verbunden ist. Wenn dir der Magen also schon im Tal knurrt, solltest du besser an einen kleinen Snack im Rucksack denken.

Heuberg-Tipp: Besonders Familien freuen sich am Heuberg auf den Naturforscherweg rund um das Thema »Insekten«. Der Start des Weges liegt etwas oberhalb der Bergstation der Heubergbahn Richtung Sonna-Alp. Die weiteren Stationen sind entlang des Oberen Höhenweges bis zur Sonna-Alp sowie am unteren Höhenweg Richtung Hirschegg zu finden. Ein zum Abenteuer gehörendes Forscherbuch, das durch die Wanderung führt, gibt es für 8 Euro an der Heubergbahn oder im Tourismusbüro in Hirschegg. Tipps für die Lösung der Aufgaben findet man entlang des Weges an den Forscherstationen. Ergänzt wird jede Tour des großen Naturforscher-Abenteuers durch ein Hörspiel, das zusätzlich zum Buch und den Forscherstationen eine unterhaltsame Geschichte rund um die Murmeltiere Burmi und Burmina erzählt.

Hier findest du das Wanderpanorama Heuberg mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.



DER ENTSPANNTE

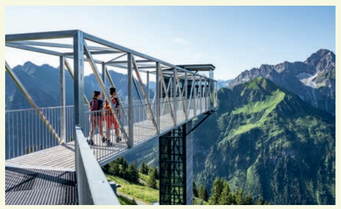
WALMENDINGERHORN

Ruhig und gelassen ist das Walmendingerhorn die »Stressless«-Oase der Alpen. Abseits vom Trubel können sich Erholungssuchende einfach treiben lassen und die entspannte Stimmung des Berges spüren. Klingt langweilig? Ganz und gar nicht: Das Walmendingerhorn überzeugt mit einer ganz besonderen Perspektive. Die Bergstation auf knapp 2.000 m ermöglicht einen grandiosen Rundum-Blick über das 2-Länder-Eck und bis zu den Gipfeln des Lands der Eidgenossen und Vorarlberg. Mit der Großkabinenbahn als Aufstiegshilfe von Mittelberg aus fasziniert das Walmendingerhorn schon während der Fahrt mit einem atemberaubenden Panorama.

Das ausgedehnte Wanderwegenetz mit vielen Einkehrmöglichkeiten gilt zudem als echter Geheimtipp. Das Highlight für alle Blumenliebhaber ist der Alpenblumenlehrpfad zum Gipfelkreuz. Hier können die weiten Blumenlandschaften in beeindruckender Artenvielfalt bestaunt werden. Am Gipfel angekommen wirst du mit einer der schönsten Aussichten im Kleinwalsertal belohnt. Der Gipfelgenuss kann nach dem Abstieg zur Bergstation in der Gipfelstuba und auf deren Sonnenterrasse fortgeführt werden, hier macht Kulinarik der Extraklasse das Bergerlebnis komplett. Apropos Kulinarik …

Gastronomie
Sehen, Hören, Fühlen und Schmecken gehören zum Besuch in der Gipfelstuba und Hora-Bar mit Sonnenterrasse und fantastischem Ausblick dazu. In der windgeschützten Ruheoase mit Liegestuhlbereich lassen sich Sonnengenießer mit kulinarischen Schmankerln verwöhnen. Beste Qualität gibt es nicht nur bei der Auswahl und der Zubereitung der Speisen, auch der Service wird hier oben großgeschrieben.

Events
Sonnenaufgang auf den Bergen – eindrucksvoller kann ein Tag kaum beginnen. Mit unseren Fahrten zum Sonnenaufgang auf das Walmendingerhorn ist das Anstrengendste nicht der Aufstieg zum Gipfel, sondern das Aufstehen am Morgen. Unser Bergrestaurant hat an diesen Terminen schon in den frühen Morgenstunden geöffnet und bietet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet oder alternativ eine Tasse Kaffee und eine Butterbrezel auf unserer Terrasse. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, am Berggottesdienst teilzunehmen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Mehr Informationen und alle Termine gibt es nach dem Scan des QR-Codes.



Walmendingerhorn-Tipp: Die barrierefreie Geo-Aussichtsplattform mit gläsernem Aufzug an der Bergstation gibt den Blick frei auf ein atemberaubendes Panorama – bei schönem Wetter kann man hier die Gipfel gleich dreier Länder erspähen, nämlich aus Deutschland, Österreich und sogar der Schweiz.

Hier findest du das Wanderpanorama Walmendingerhorn mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.

DER MYSTISCHE

IFEN

Er galt bisher eher als Geheimtipp in den Allgäuer Alpen, wurde aber in den letzten Jahren Schritt für Schritt ganz sanft aus seinem Dornröschenschlaf wachgeküsst: der Ifen. Hoch über dem Kleinwalsertal thront er als einer der wenigen Tafelberge (also Bergen mit einer Hochebene als »Gipfel«) Europas. Unterhalb seines Hochplateaus befindet sich das sogenannte Gottesackerplateau: Ein etwa zehn Quadratkilometer großes Karstgebiet mit Steinfeldern und schroffen Gesteinsformationen, das nicht nur im Sommer einen Besuch wert ist.

Geheimnisvoll, bizarr und mystisch wirkt das alpine Wahrzeichen des Kleinwalsertals. Kein Wunder also, dass sich um ihn so einige Sagen ranken. So hieß es zum Beispiel: *»Einst haben sieben schreckliche Drachen hoch oben am Hohen Ifen gehaust. Jeden Morgen setzten sie sich an die reichlich gedeckte Tafel am Berg und genossen den Ausblick über das gesamte Kleinwalsertal. Auch die Walserinnen und Walser hätten sich gar glücklich geschätzt, an diesem himmlischen Ort zu verweilen! Doch die Furcht vor den feurigen Ungetümen war zu groß. Eines Tages drang die Kunde des reichen Plateaus an die Ohren des Venedigerkönigs, der unter den Naturschätzen auch Gold und Edelsteine vermutete. Umgehend entsandt er seine besten Männer, die die Drachen nach sieben Tagen und sieben Nächte nach Arabien fortlockten. Die Venediger konnten so das Plateau plündern. Den wahren Schatz jedoch – die Natur – überließen sie wieder den Walserinnen und Walsern, die bis heute an der reichlich gedeckten Tafel des Tafelberges speisen.«*

Im Sommer bringt die Ifen I alle Gäste bis zur Station Ifenhütte, welche den idealen Ausgangspunkt für eine Wanderung am Ifen bietet. Die zweite Sektion der Ifenbahn macht im Sommer aus Naturschutzgründen eine wohlverdiente Pause.

Gastronomie
Aus diesem Grund ist das Bergrestaurant »Tafel & Zunder« im Sommer auch nicht geöffnet. In der Ifenhütte und auf der großzügigen Sonnenterrasse kannst du jedoch täglich hausgemachte österreichische Schmankerl genießen. Oder wie wäre es alternativ mit einer Einkehr nach dem Abstieg an der Talstation der Ifenbahn in der Auenhütte?

MyMountainNature
Schutzzonen für heimische Tiere und Pflanzen, wie sie am Ifen vorzufinden sind, mit Ökostrom betriebene Kabinenbahnen, Bio-Kraftstoff für Pistenraupen oder der Einkauf bei regionalen Lieferanten – die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN legen das Thema Nachhaltigkeit auch in der kalten Jahreszeit nicht auf Eis. Ganz im Gegenteil: MyMountainNature zeigt die Projekte der Bergbahnen auf, um einmal mehr auf die Bedeutung von nachhaltigem Handeln hinzuweisen.

Hier findest du das Wanderpanorama Ifen mit Informationen zu allen Wanderwegen im Gebiet.

OBERSTDORF KLEINWALSERTAL Bergbahnen

ALLES ÜBER UNSERE BERGE.

Wissenswertes & Informationen über unsere Berge finden Sie unter: **www.ok-bergbahnen.com** oder in unserer App. Dort erhältst du alle Infos zu den Wanderwegen, Erlebniswelten und unserem gastronomischen Angebot.

Website | App-iPhone | App-Android

www.ok-bergbahnen.com

SOMMER 2025

RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN IN DIE BERGWELT!

GENIESSE DEIN SOMMERABENTEUER MIT DEN OK · BERGBAHNEN.

OK-BERGBAHNEN.COM

OBERSTDORF KLEINWALSERTAL Bergbahnen

ÜBERBLICK ÜBER DIE WANDERGEBIETE

Wegbeschreibungen und detailliertere Wanderpanoramen zu jedem Berg sind an der jeweiligen Talstation erhältlich.

DER HOCHALPINE
NEBELHORN

2.224 Meter hoch, mit dem Felsen unter den Füßen und einem atemberaubenden Ausblick auf die 400 Alpengipfel ringsherum. Das hochalpine **Nebelhorn** bietet, neben Wanderwegen, auch sportliche Herausforderungen. Dank der modernen Bahn kommt jeder in den Genuss des einzigartigen Bergpanoramas.

DER ERLEBNISREICHE
SÖLLERECK

Zu jeder Jahreszeit treffen einzigartige und verschiedene Outdoor-Erlebnisse auf regionale Kulinarik und das Allgäu pur. Spannend, vielseitig, modern – ob rasante Action oder lieber mit Genuss: Das ist das **Söllereck** für die ganze Familie!

DER DYNAMISCHE
FELLHORN

Ein aufblühendes Blumenmeer, soweit das Auge reicht und Allgäuer Milchkühe auf der größten Sennalpe Deutschlands: Idyllisch, aber doch lebendig, energiegeladen und ideal für gemeinsame Bergerlebnisse – so zeigt sich das **Fellhorn** jahrein, jahraus.

DER GRENZENLOSE
KANZELWAND

Zwischen Österreich und Deutschland wartet an der **Kanzelwand** ein echtes 2-Länder-Erlebnis. Grenzenlos und alpin lässt der 2-Länder-Berg seinen Besuchern viele Wahlmöglichkeiten.

DER ENTSPANNTE
WALMENDINGERHORN

Ruhig und gelassen ist das **Walmendingerhorn** die »Stressless«-Oase der Alpen. Abseits vom Trubel können sich Erholungssuchende einfach treiben lassen und die entspannte Stimmung des Berges spüren.

DER HERZLICHE
HEUBERG

Das Kleinwalsertal zu Füßen liegend, wartet der **Heuberg** mittendrin im Tal. Sanft, grün und natürlich stehen Wander- und Mountainbikewege auf mittlerer Höhe bereit, um erkundet zu werden.

DER MYSTISCHE
IFEN

Einer der wenigen Tafelberge Europas hat Einzigartiges zu erzählen: Geheimnisvoll, bizarr und mystisch ist der **Ifen** das alpine Wahrzeichen des Kleinwalsertals.

WANDERSPASS IM ONLINESHOP KAUFEN UND LOS GEHT ES AUF DIE BERGE DER OK · BERGBAHNEN.

DEIN KLICK ZUM BERGGLÜCK!

Einfach und schnell ins Bergvergnügen! Kein Anstehen an der Kasse, sondern das **Ticket für die Berg- und Talfahrt bequem vom Sofa buchen und sofort geht's los.**

Im **Onlineshop** der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN unter ***ok-bergbahnen.com/shop*** können Bergliebhaber schnell und unkompliziert ihre Tickets erwerben. Mit dem danach erstellten QR-Code geht es direkt ans Drehkreuz an der jeweiligen Talstation – der Gang zur Kasse wird somit überflüssig.

UNTERWEGS MIT DEM VIERBEINER – HUNDETICKET

Hunde sind bei uns willkommen! Bitte beachte die **Maulkorbpflicht** in den Kabinen der Nebelhorn-, Fellhorn- und Walmendingerhornbahn. Solltest du keinen Maulkorb für deinen Hund besitzen, kannst du diesen an der Kasse erwerben.

Tageskarte (7 Tage gültig) **8 € / Jahreskarte 40 €**

BETRIEBSZEITEN

SÖLLERECK – 01.05.–09.11.2025
Erste Bergfahrt: 9.00 Uhr
Letzte Talfahrt: 17.00 Uhr
Allgäu-Coaster: täglich von 10.00–18.00 Uhr
Kletterwald: täglich von 10.00–17.00 Uhr

FELLHORN – 28.05.–09.11.2025
Erste Bergfahrt ab Tal: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.45 Uhr (ab Gipfel),
16.50 Uhr (Fellhornbahn I ab Station Schlappoldsee)

NEBELHORN – 29.05.–09.11.2025
Erste Bergfahrt ab Tal: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.20 Uhr (ab Gipfel),
16.50 Uhr (ab Höfatsblick), 17.00 Uhr (ab Seealpe)

KANZELWAND – 16.05.–09.11.2025
Erste Bergfahrt: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.45 Uhr

HEUBERG – 28.05.–26.10.2025
Erste Bergfahrt: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.45 Uhr

WALMENDINGERHORN – 09.05.–09.11.2025
Erste Bergfahrt: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.45 Uhr

IFEN – 27.06.–26.10.2025
Erste Bergfahrt: 8.30 Uhr
Letzte Talfahrt: 16.45 Uhr

Bitte beachte, dass sich die Inbetriebnahme der Bahn- und Gastronomiebetriebe je nach Wetterlage sowie Revisionsverlauf verschieben kann.
Aktuelles unter www.ok-bergbahnen.com

MEHR HÖHENMETER, MEHR VORTEILE – MEHR SPASS!

ENTDECKE MIT DER MYMOUNTAIN-CLUB-CARD EXKLUSIVE VORTEILE MIT DEN OK· BERGBAHNEN.

MyMountainClub CLUBCARD

PARKPLATZ GESUCHT?

Den Status der Parkplätze an unseren Bahnen kannst du mithilfe unseres intelligenten Parkleitsystems ganz einfach vor oder während deiner Anreise unter **www.parken-ok.com** abrufen.

ADLER 7

Alle guten Dinge sind sieben – und deine Kamera wird sie lieben! Entdecke die schönsten Fotospots der Bergwelt in Oberstdorf / Kleinwalsertal! Mehr Info auf unserer Homepage:

FSC MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C051146
Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag ClimatePartner.com/11886-2002-1010

HERAUSGEBER OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN. **TEXTE** P8 Marketing, Innsbruck. **BILDER** © Archiv OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN **PANORAMA** Schultus; Schrägspur. **DRUCK** Holzer Druck und Medien, Weiler. **LAYOUT** schraegspur.com | Dieser Folder wurde mit Sorgfalt gestaltet, trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN können hierfür keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2025